



## Anmeldung

Für Lehrkräfte via: [https://ph-tirol.ac.at/fb\\_nachmeldung](https://ph-tirol.ac.at/fb_nachmeldung)  
oder E-Mail an: [thomas.stornig@ph-tirol.ac.at](mailto:thomas.stornig@ph-tirol.ac.at)

Für sonstige Teilnehmerinnen und Teilnehmer via E-Mail an: [tagungen@gdoe.at](mailto:tagungen@gdoe.at)

## Förderer

westermann GRUPPE

Jugend & Volk E.DORNER



Hölzel Verlag



## Einladung

Jahrestagung der Gesellschaft für Geschichtsdidaktik Österreich

## Neue Aufgabenkultur im Geschichtsunterricht? Theoretische Zugänge und empirische Befunde

Universität Innsbruck, Pädagogische Hochschule Tirol

Freitag, 24. September 2021, 12.00–18.30 Uhr  
(Universität Innsbruck, Innrain 52, Hauptgebäude/Aula)

Samstag, 25. September 2021, 8.45–15.00 Uhr  
(PH Tirol, Pastorstraße 7, Hörsaal 1/Erdgeschoß)

## Freitag, 24. September 2021

12.00–13.00 Ankommen und Registrierung

13.00–13.15 Begrüßung durch Organisationsteam und Vorstand

13.15–14.00 **Keynote 1** Wolfgang Buchberger (Salzburg): „Pars pro toto“ oder „Das fehlende Ganze“ – Empirische Befunde und Handlungsnotwendigkeiten für eine fachspezifische Aufgabenkultur (Moderation: Heike Krösche)

14.00–14.30 Kaffeepause

### 14.30–16.30 Sektion 1

Moderation: Heike Krösche

- Gabriele Danninger (Salzburg): „Wir mussten oder durften viele Aufgaben, spannende Aufgaben erledigen“ Aufgabenformate im Distance-Learning für den Unterricht Geschichte und Politische Bildung aus Schüler/-innensicht
- Moritz Pöllath (München): Aufgabenformate für quellenbasierten Geschichtsunterricht zur Vermittlung von Demokratiegeschichte im Zuge der Digitalisierung und Corona-Krise
- Lena Liebern (Essen): Diskussionsvorschlag zur Bestimmung des Anforderungsniveaus von (digitalen) historischen Lernaufgaben
- Jan Scheller/Martin Nitsche/Julia Thyroff/Vera Baumann (Aarau): Historisches Denken mittels Argumentationsaufgaben digital erforschen

### Workshop 1

Theresa Hiller (Bochum): Aufgaben als Initiatoren individueller Lernprozesse in digitalen Unterrichtsszenarien – Workshop zur digitalen Lernplattform MiBLabor

16.30–17.00 Kaffeepause

### 17.00–18.30 Sektion 2

Moderation: Thomas Stornig

- Jonas Bartholomé (Greifswald)/Franziska Rein (Ludwigsburg): Kategorienbildung bei Aufgaben im diversitäts- und sprachsensiblen Geschichtsunterricht
- Sabine Hofmann-Reiter (Wien)/Elfriede Windischbauer (Salzburg): Leichte und Einfache Sprache in der schulischen Vermittlung von Geschichte und Politischer Bildung
- Charlotte Husemann (Essen): Mit Operatoren sprachliche Handlungen initiieren? SchülerInnenkonzepte zu den Operatoren Beschreiben und Erklären

### Workshop 2

Johannes Brzobohaty (Wien/Krems): Zur Konstruktion von kompetenzorientierten Lern-, Diagnose- und Testarbeitsaufträgen

ab 19.30 Abendessen

## Samstag, 25. September 2021

08.45 Verleihung des Preises der Gesellschaft für Geschichtsdidaktik Österreich 2021

09.00–09.45 **Keynote 2** Nicola Brauch (Bochum): *Veränderte Aufgabenpraxis im Geschichtsschulbuch?* (Moderation: Andrea Brait)

09.45–10.15 Kaffeepause

### 10.15–12.15 Sektion 3

Moderation: Andrea Brait

- Sandra Müller-Tietz (Bonn): *Aufgabenkulturen in deutschen und österreichischen Schulbüchern für den Geschichtsunterricht im Vergleich*
- Jasmin Katzier (Salzburg): *Arbeitsaufträge zur historischen Fragekompetenz. Eine kategoriale Schulbuchanalyse österreichischer Geschichtsschulbücher der Sekundarstufe I*
- Philipp Mittnik (Wien): *Schulbuchaufgaben zum Themengebiet Holocaust. Eine geschichtsdidaktische Analyse*
- Irmgard Plattner/Claudia Rauchegger-Fischer/Stephan Scharinger (Innsbruck): *Kompetenzorientierte Aufgaben im Schulbuch. Möglichkeiten und Grenzen aus Sicht von Schulbuchautor\*innen*

### Workshop 3

Thomas Stornig (Innsbruck): *Der Klimawandel im GSP-Unterricht – Bedeutung und Praxis einer fachspezifischen Aufgabenkultur*

12.15–12.45 Kaffeepause

### 12.45–14.45 Sektion 4

Moderation: Claus Oberhauser

- Regula Grob/Helene Mühlestein (St. Gallen): *Historisches Lernen mit fächerverbindenden Aufgabenformaten*
- Jörgen Wolf (Bochum): *Fehlanzeige Fachspezifik? Zur Ausprägung und Entwicklung des geschichtsdidaktischen Wissens zur Planung von historischen Lernaufgaben bei angehenden Geschichtslehrpersonen*
- Roland Bernhard (Salzburg): *Lernaufgaben und historische und politische Kompetenzorientierung in der Schulpraxis. Empirische Einsichten aus Interviews mit Lehrenden in Österreich*
- Christian Heuer (Graz): *Kompetenzorientierte Planung von Geschichtsunterricht als Konstruktion und Orchestrierung flexibler Aufgabenkulturen historischen Lehrens und Lernens*

14.45–15.00 Abschied

15.00–16.00 Generalversammlung GDÖ